

Sitzmöbel "Soloform" = Sièges "Soloform" = "Soloform" furniture

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **7 (1953)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-328465>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Sitzmöbel »Soloform«

Sièges «Soloform»
"Soloform" furniture

Soloform-Sessel zu einer Bank zusammengestellt.
Sièges Soloform assemblés comme un banc.
Soloform easy-chairs assembled to form a settee.

Architekten: Albrecht Lange und
Hans Mitzlaff, Dipl.-Ing.,
Mannheim

Die Gestelle dieser mit und ohne Armlehne gebauten Sitzmöbel bestehen nicht aus zusammengeleimten oder zusammengesteckten Massiv-Holzteilen, sondern aus Schichtholz, für dessen Verwendung eine neue Konstruktion entwickelt werden mußte. Wie schon der Name sagt, sind bei diesem Material 1 mm starke Furniere übereinandergeschichtet und mit Tego-film verleimt, wobei jede vierte Schicht quer verläuft.

Die Konstruktion ist bewußt einfach gehalten und steht in keinem Widerspruch zur Statik. Vier Schrauben halten die Gestellteile zusammen. Die Sesselform ergibt sich aus der Eigenart des Gestelles, bei dem ein vorderes Bein und ein Seitenteil der Rücklehne sowie ein Seitenteil der Sitzfläche und ein hinteres Bein (bzw. eine Armlehne mit einem hinteren Bein) ein zusammenhängendes Gestellteil bilden.

Für den Versand und die Stapelung dieser Sessel ist es von großem Wert, daß durch Lösen von zwei Schrauben die Sitzfläche an die Rücklehne geklappt werden kann. Beide Teile sind mit Gummikabel bespannt, die sich leicht ein- und aushaken lassen. Die Kabel der Rücklehne laufen um die untere hintere Zarge herum und bilden in der Sitzfläche eine rautenförmige Ver-spannung. Die lose daraufgelegten Sitzkissen aus Haargummi werden mittels einer Druckknopfleiste gehalten.

Soloform-Sessel mit und ohne Armlehnen. Gestell aus Schichtholz. Sitz- und Rückpolster abknüpfbar.
Hersteller: Polstermöbelfabrik E. Schmidt G. m. b. H., Darmstadt.

Siège Soloform avec ou sans accoudoirs. Châssis en contre-plaqué. Coussins de siège et de dossier à boutons.
Soloform easy-chair with and without arm-rests. Frame of laminated wood. Button-on upholstery for seat and back.

